

news künstler musik live **sonic soul** talent forum

[Groove 'n Beaz](#) :: [Cool, Calm & Collected](#) :: [Short Cuts](#) :: [Beyond](#) :: [Archiv](#) :: [SonicSoul-Suche](#)

groove 'n beaz

Urban Soul
Steve Wallace
[Review lesen](#)

Unleashes Moon City
Eddie Sea
[Review lesen](#)

Time To Get My Mind Right
Miles Jaye
[Review lesen](#)

cool, calm & collected

Soul Unsigned Vol. 2
Various Artists
[Review lesen](#)

Moreorless Jazz 6
Various Artists
[Review lesen](#)

Easy Beats 4
Various Artists
[Review lesen](#)

beyond

A Good Thing
Gino Vannelli
[Review lesen](#)

My One And Only Thrill
Melody Gardot
[Review lesen](#)

Hot Corner
The Five Corners Quintet
[Review lesen](#)

short cuts

Private Collection
Peter Kruder
[Review lesen](#)

Stories
InLove
[Review lesen](#)

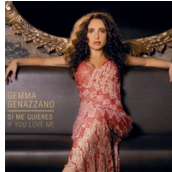
Dinner Jazz
Various Artists
[Review lesen](#)

newsletter

Melde Dich bei unserem Newsletter an.

[Los gehts...](#)

sonic soul



Si Ne Quires / If You Love Me

Gemma Genazzano

Label: [Precious Stone](#)

Info: [Web](#)

Über: [kaufen](#)

Bewertung: [8,5 | 10]

[< zurück](#)

Die Mischung machts! Gemma Genazzano und Marlon Saunders – Latin, Jazz, Funk, Soul – Spanisch und Englisch = unwiderstehlich! Ohne Vorwarnung kommt hier der ultimative Sound-Mix für die Sommer-Saison 2009 – hochmusikalisch, tanzbar, erotisierend. Gemma Genazzano traf Marlon Saunders einst auf dem angesehenen Berklee College of Music in Boston, später in NewYork fiel die Entscheidung die Talente zu einer Einheit zu verbinden und die Vorbereitungen für „Si Me Quieres...“ begannen.

Saunders, dessen eigenes Album „Enter My Mind“ immer noch zu den herausragenden Ereignissen des modernen Soul des aktuellen Jahrtausends zählt, sorgte für einen erdverbundenen, stets beweglichen Groove, der über einer soliden Basis aus Bass und Schlagwerk eine organische Schicht aus E-Piano und Gitarre aufbaut und darin immer wieder geschickte Zierringe aus Violinen, Celli, Flöten, Saxofonen und Trompeten platziert – nicht als großorchestrales Ereignis, sondern als fein ziselierter Schmuckstücke, die allesamt dafür Sorge tragen, die natürliche Schönheit der Gemma Genazzano ins rechte Licht zu rücken.

Zweisprachig stellt die Dame ihre Reize zur Schau, bewegt sich mit sicherer Eleganz zwischen aufgeräumten Dancern („Talk To Me“) und tief-sinnlichen Willensbekundungen („Way , Way Down“) – aufsteigende Hitze über einem coolen Background, der stets seine Verbindungen zum Jazz herausstellt, diesen dann mit subtilem Funk-Soul vermählt und dezent Bande in Richtung Latin knüpft. Perfekte Mischung – zwischen offenherzig und geheimnisvoll, zwischen Bewegung und Ruhe, zwischen Himmel und Erde.

Jörg Michael Schmitt, jms@soulsite.de